



Tag des Geotops 2023

17. September

ESSEN-HEISINGEN

Geologische Wand Kampmannbrücke

GeoPark Ruhrgebiet e.V. in Zusammenarbeit mit der
Stiftung Ruhr Museum

Die „Geologische Wand Kampmannbrücke“ ist ein eingetragenes Naturdenkmal und sowohl in geowissenschaftlicher als auch in historischer Sicht von großer Bedeutung. Die ehemalige Abbauwand erstreckt sich über etwa 200 m Länge und erlaubt Einblicke in den Gebirgsbau der Steinkohlenzeit vor ca. 314 Millionen Jahren, als sich das Gebiet des heutigen Ruhrgebiets noch in Äquatornähe befand. Aufgeschlossen sind steil stehende Sandsteine und zwei Kohleflöze. Die Sandsteine waren ursprünglich Flusssedimente, die stellenweise große Pflanzenreste führen. Hier wurde im Juni 2022 ein selten großer Baumstamm (Treibholz) von 2,50 m Länge und einem Gewicht von 475 kg geborgen. Tierische Reste fehlen bislang. Die reinen Sandsteine wurden bereits in den 1930er-Jahren als Baumaterial und zur Uferbefestigung des Baldeneysees abgebaut.

Die zwei Kohleflöze mit den schönen Namen „Dickebank“ und „Angelika“ wurden hier früher an der Oberfläche in kleinen Gruben oder in kleinen waagerechten Stollen und später dann untertägig abgebaut. Die zwei sichtbaren Stolleneingänge wurden in den 1980er Jahren restauriert, gesichert und mit Kreiselkipper und Loren für die Öffentlichkeit hergerichtet.

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung	Besuch eines Steinbruchs
Ansprechpartner*in & Kontakt	Nancy Schumacher (GeoPark Ruhrgebiet e.V.) • Dr. Hans M. Weber (Stiftung Ruhr Museum)
Anmeldung	keine
Treffpunkt	an der Schautafel vor der Geologischen Wand Kampmannbrücke (Stauseebogen 597c, Essen – ist ausgeschildert)
Zeit & Dauer	11:00 – 15:00 Uhr
Kosten	kostenfrei
Barrierefreiheit & Altersbeschränkung	An einem Stand bei den Schautafeln werden Fossilien, Modelle und Anschauungsmaterial gezeigt. Bis dorthin ist der Zugang barrierefrei über einen Waldweg zu erreichen. Geeignet für Kinder ab etwa 10 Jahren.
Hinweise	Der Aufschluss ist ein geschütztes Naturdenkmal. Ein Sicherheitsabstand zur Wand ist einzuhalten. Der Einsatz von Werkzeugen oder Hämmern ist strikt verboten. Eltern haften für ihre Kinder.
Koordinaten	51.3991251, 7.0755308

